

Netzbetreibervollmacht von Anschlussnehmer/Grundstückseigentümer nachfolgend: **Vollmachtgeber**

Name

Anschrift

Anschrift Standort der Erzeugungsanlage

Vollmachtnehmer

Firma

Anschrift

Der Vollmachtnehmer wird vom Vollmachtgeber im Zusammenhang mit der **Errichtung einer Photovoltaikanlage und/oder einer Wallbox** auf dem Grundstück des Vollmachtgebers an vorgenanntem Standort gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber in folgenden Punkten bevollmächtigt:

- Anträge zum Netzanschluss zu stellen
- Anschlüsse und Messeinrichtungen zu kündigen, umzubauen oder zu wechseln
- Erklärungen im Namen des Vollmachtgebers abzugeben
- Abstimmungen mit dem Netzbetreiber bezüglich der technischen Anschlusslösung vorzunehmen
- Kostenübernahmeerklärungen nach Absprache abzugeben
- Dokumente im Zusammenhang mit dem Anschlussvorhaben einzureichen und in Empfang zu nehmen
- Zählwerte oder Lastgangdaten in elektronischer Form zu erhalten
- Untervollmachten in demselben Umfang an Partner des Vollmachtnehmers zu erstellen

Diese Vollmacht bezieht sich auf die Netzvoranfrage/Voranmeldung, Anmeldung/Fertigmeldung und Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung der Photovoltaikanlage und/oder der Wallbox und ist bis auf Widerruf gültig.

Der Netzbetreiber ist auf Grundlage dieser Vollmacht berechtigt, Auskünfte und Informationen im Zusammenhang mit der Errichtung der Photovoltaikanlage und/oder der Wallbox an den Vollmachtnehmer weiterzugeben.

Datum



Unterschrift Anlagenbetreiber

① ☐ Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) ☐ Inbetriebsetzung ☐ Teil-Inbetriebsetzung Erläuterungen auf der Rückseite	Eingangsvermerk (NB)																																																							
② Anschrift des Netzbetreibers (NB) Stadtwerke Barmstedt Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage Bahnhofstraße 27 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes 25355 Barmstedt Postleitzahl Ort Angaben zum Netzanschluss Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer																																																								
③ Angemeldet wird nach TAB: ☐ Neuanschluss ☐ Stilllegung ☐ Anschluss-/ Anlagenveränderung ☐ Austausch von Messeinrichtungen ☐ Austausch weiterer Anlagen/ Leistungserhöhung ☐ Anlagentrennung ☐ Anlagenzusammenlegung ☐ Veränderung Hausanschluss ☐ Wiederinbetriebsetzung ☐ zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...) ☐ Erzeugungsanlagen ☐ Ladeeinrichtung ☐ Wärmepumpe ☐ Notstromanlagen ☐ _____ O zustimmungspflichtige Geräte: <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th style="width: 30%;">Bezeichnung des Gerätes</th> <th style="width: 20%;">Anschlussleistung (kVA)</th> <th style="width: 30%;">Bezeichnung des Gerätes</th> <th style="width: 20%;">Anschlussleistung (kVA)</th> </tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>			Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)	Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)																																																		
Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)	Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)																																																					
④ Für Folgende Anlagen: <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th style="width: 20%;">Art:</th> <th style="width: 20%;">Messeinrichtung (Art/Anzahl):</th> <th style="width: 10%;">Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)</th> <th style="width: 10%;">Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler</th> <th style="width: 10%;">Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)</th> <th style="width: 10%;">Erwarteter Jahres-verbrauch (KWh)</th> </tr> <tr> <td> a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f) </td> <td> WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MW: Messwandler LGZ: Lastgangzähler MZ: Mehrtarifzähler SG: Steuergerät 2RZ: 2Richtungs-zähler </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th colspan="3">Einbau:</th> <th colspan="3">Ausbau:</th> </tr> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-Ausbau</th> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> <th>Anzahl</th> </tr> </table> </td> <td> </td> <td> <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-ausbau</th> </tr> </table> </td> <td> <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>Neu</th> </tr> </table> </td> <td> </td> <td> <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>Je Kundenanlage</th> </tr> </table> </td> </tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>			Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):	Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)	Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler	Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (KWh)	a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)	WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MW: Messwandler LGZ: Lastgangzähler MZ: Mehrtarifzähler SG: Steuergerät 2RZ: 2Richtungs-zähler					<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th colspan="3">Einbau:</th> <th colspan="3">Ausbau:</th> </tr> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-Ausbau</th> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> <th>Anzahl</th> </tr> </table>	Einbau:			Ausbau:			bisher	neu	Im End-Ausbau	Anzahl	Art	Anzahl		<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-ausbau</th> </tr> </table>	bisher	neu	Im End-ausbau	<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>Neu</th> </tr> </table>	bisher	Neu		<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>Je Kundenanlage</th> </tr> </table>	Je Kundenanlage																		
Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):	Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)	Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler	Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (KWh)																																																			
a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)	WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MW: Messwandler LGZ: Lastgangzähler MZ: Mehrtarifzähler SG: Steuergerät 2RZ: 2Richtungs-zähler																																																							
<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th colspan="3">Einbau:</th> <th colspan="3">Ausbau:</th> </tr> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-Ausbau</th> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> <th>Anzahl</th> </tr> </table>	Einbau:			Ausbau:			bisher	neu	Im End-Ausbau	Anzahl	Art	Anzahl		<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>neu</th> <th>Im End-ausbau</th> </tr> </table>	bisher	neu	Im End-ausbau	<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>bisher</th> <th>Neu</th> </tr> </table>	bisher	Neu		<table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <th>Je Kundenanlage</th> </tr> </table>	Je Kundenanlage																																	
Einbau:			Ausbau:																																																					
bisher	neu	Im End-Ausbau	Anzahl	Art	Anzahl																																																			
bisher	neu	Im End-ausbau																																																						
bisher	Neu																																																							
Je Kundenanlage																																																								
⑤ Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsabschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlangen von Leitungen und Leistungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu erreichen und im Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger. Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzprogrammes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt. Angebot an :																																																								
Name, Vorname bzw. Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Tax, E-Mail ☐ Ich bin Unternehmer und zum Vorsteuerabzug berechtigt. ☐ Ich erbringe Bauleistungen nach § 13b UStG. Der Nachweis USt 1 TG liegt diesem Antrag bei. Zustimmung des Grundstückseigentümers: (wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist) Name, Vorname bzw. Firma Registergericht / Registernummer bei Firma Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Tax, E-Mail Datum Unterschrift Name in Druckschrift																																																								
Datum Unterschrift Name in Druckschrift																																																								
⑥ Terminwunsch: _____ Bemerkungen: _____																																																								
⑦ Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen: <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 60%;">Firmenname</td> <td style="width: 40%;">NB</td> </tr> <tr> <td>Straße und Haus-Nr.</td> <td>Ausweisnummer</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl Ort</td> <td>Datum Unterschrift</td> </tr> </table>			Firmenname	NB	Straße und Haus-Nr.	Ausweisnummer	Postleitzahl Ort	Datum Unterschrift																																																
Firmenname	NB																																																							
Straße und Haus-Nr.	Ausweisnummer																																																							
Postleitzahl Ort	Datum Unterschrift																																																							

⑧Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist(sind) unter Beobachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

O Inbetriebsetzungsanzeige

O Teil-Inbetriebsetzungsanlage

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Stadtwerke Barmstedt

Name des NB

Bahnhofstr. 27

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

25355 Barmstedt

Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Name Vorname Anlagennummer

Postleitzahl Ort/Ortsteil

Straße und Haus-Nr.

Tel. Tax Mobil E-Mail

Terminwunsch:

Art der in Betrieb zusetzenden Anlage

O Gewerbe

O Haushalt

O BHKW / Photovoltaik / weitere Erzeugungsanlage*)

O Allgemeine Versorgung (Treppenhaus ...)

O Baustrom

O E-Heizung / Wärmepumpe *)

*) bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)

Messeinrichtungen

Anbringen von

St. Wechselstromzähler

St. Drehstromzähler

St. Zweitarifdrehstromzähler

St. Zweirichtungsdrehstromzähler

St. Steuergeräte

Telefonnummer für Fernauslesung

St. Drehstromzähler A

St. Zweitarifdrehstromzähler A

St. Wandlerzähler / 5 A

St. Lastgangzähler

Wechsel der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

gegen

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Zweitarif

O Eintarif

O Zweitarif

O Eintarif

O Zweitarif

/ 5 A

O Verlegung /

O Demontage der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Zweitarif

O Eintarif

O Zweitarif

O Eintarif

O Zweitarif

/ 5 A

Anbringungsort Zähler

O Keller

O HA-Raum

O

Erklärung:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist(sind) unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:

Ausweisnummer Eingetragen beim NB

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- Zu ①
- **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
- Zu ②
- Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- Zu ③
- Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
 - Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Zu ④
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
 - Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden Tab zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- Zu ⑤
- Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Zu ⑥
- Hier sind Eintragungen von Terminen/ Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- Zu ⑦
- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).
- Zu ⑧
- Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Antragsstellung für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz		Eingangsvermerk (NB)	
Betreiber der Erzeugungsanlage	Firma		
	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	Telefon, Fax		
	E-Mail		
Standort der Erzeugungsanlage	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Errichter der Erzeugungsanlage (Elektrofachbetrieb)	Firma		
	Ansprechpartner		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	Telefon, Fax		
	E-Mail		
Anlagenart	Neuanlage	☐	
	Bestandsanlage (Erweiterung)	☐	
	Rückbau	☐	
Genutzte Energieform	Solare Strahlungsenergie	☐	
	Kraft-Wärme-Kopplung mit Gas/Öl	☐	
	Sonstiges _____		
Anmeldeunterlagen	Anmeldevordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"	☐	
	Vordruck "Datenblatt-Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz"	☐	
	Vordruck "Messkonzept für Erzeugungsanlagen"	☐	
	Konformitätsnachweis für die Erzeugungseinheit (VDE-AR-N 4105 G.2)	☐	
	Konformitätsnachweis für den NA-Schutz (VDE-AR-N 4105 G.3)	☐	
	Übersichtsschaltplan in einpoliger Darstellung ab Netzanschluss (inkl. Mess- und Schutzeinrichtung)	☐	
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers/ Errichters	

Stadtwerke Barmstedt Telefon: 04123 681-56

Bahnhofstraße 27 Fax: 04123 681-801

D- 25355 Barmstedt www.stadtwerke-barmstedt.de

VR Bank in Holstein eG

IBAN: DE23 2219 1405 0022 5694 00

Amtsgericht Pinneberg | HRA 1385 EL

Werkleitung:

Dipl.-Ing. (FH) Mathias Stolten

USt-IdNr. DE134796365

Datenblatt für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz		Eingangsvermerk (NB)	
Daten der Erzeugungsanlage			
Standort der Erzeugungsanlage	Straße, Hausnummer PLZ, Ort		
Netzeinspeisung	1-phasig ☐ 3-phasig ☐		
Betriebsweise/ Einsatzart	Volleinspeisung ☐ Überschusseinspeisung ☐ PV Direktverbrauch nach EEG §§ Abs. 2 ☐ kaufmännisch-bilanzierte Weitergabe ☐ Direktverbrauch und KWK Untermessung ☐		
Leistungsreduzierung	max. Wirkleistung auf 70% (PV <30kW) ☐		
Kompensationsanlage	nicht vorhanden ☐		
	vorhanden mit _____ kVar ☐		
	Anzahl Stufen _____	Blindleistung je Stufe _____	_____ kVar
Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz _____			
Oberschwingungsströme gemäß	DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) ☐		
	bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12) beigefügter Anlage ☐		
Daten der Module			
Aufbauort der PV-Module	Dach ☐		
	Fassade ☐		
	Boden ☐		
Modulleistung	_____ kWp	Nennleistung	_____ kW
max. Wirkleistung	_____ kW	Scheinleistung	_____ kW
Anzahl der PV Module	_____	Hersteller:	_____
Typ: _____			
Daten der Wechselrichter			
Hersteller	_____	Typ	_____
Eigenbedarf	_____ kVA	Nennleistung	_____ kW
max. Wirkleistung	_____ kW	max. Scheinleistung	_____ kVA
Nennspannung (AC)	_____ V	Bemessungsstrom (AC)	_____ A
Anzahl der Wechselrichter	_____		
Wichtige Infos! -Der erstmalige Parallelbetrieb der Erzeugungsanlage mit dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Barmstedt ist mit diesen abzustimmen und erfolgt Beiseinausschließlich im des verantwortlichen Elektroinstallateurs, dem Anlagenbetreiber und einem Mitarbeiter der Stadtwerke Barmstedt. -Die beantragte Erzeugungsanlage ist/wird unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbes. VDE-Vorschriften), der technischen Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz und den Bedingungen des Verteilnetzbetreibers (insbes. TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt.			
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers/ Errichters	

Datenblatt Speichersystem Niederspannung				Eingangsvermerk (NB)	 Stadtwerke Barmstedt																		
①	Netzbetreiber: Stadtwerke Barmstedt Name _____ 25355 Barmstedt PLZ, Ort _____ Bahnhofstraße 27 Straße, Haus-Nr. _____	Angaben zum Anschlussobjekt _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____																					
②	Art der Erzeugungsanlage ☐ a) PV-Anlage ☐ b) KWK-Anlage ☐ c) Windkraftanlage ☐ d) Biomassekraftwerk ☐ e) _____ Bestandsanlage ☐ ja ☐ nein ☐ Kopplung von Erzeugungsanlagen am Netzanschluss ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein _____ ☐ ja ☐ nein ☐ Speichersystem im Verbrauchspfad ☐ ja ☐ nein ☐ Einspeiser-Nr. vorhanden: _____																						
③	Anlagenbetreiber Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen _____ Registergericht / Registernummer _____ Telefon-Nummer _____ Straße, Haus-Nr. _____ E-Mail-Adresse _____ PLZ, Ort _____ Firmenstempel Datum / Unterschrift _____																						
④	Anschluss Speichersystem ☐ AC-Pfad ☐ DC-Pfad ☐ Inselbetrieb (gemäß Technischer Richtlinie "Notstromaggregate") ☐ 1-phasig ☐ Außenleiter ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">Speicher-</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">maximal</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">kWh</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ah</td> <td style="width: 40%;">Zulässiger Lade-/Entladestrom</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">A</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">kapazität</td> <td style="text-align: center;">nutzbar</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Bemessungs-</td> <td style="text-align: center;">V</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">spannung</td> <td></td> </tr> </table>					Speicher-	maximal	kWh	Ah	Zulässiger Lade-/Entladestrom	A	kapazität	nutzbar			Bemessungs-	V					spannung	
Speicher-	maximal	kWh	Ah	Zulässiger Lade-/Entladestrom	A																		
kapazität	nutzbar			Bemessungs-	V																		
				spannung																			
⑤	Wechselrichter Hersteller: _____ Typ: _____ max. Wirkleistung P_{max} : _____ kW max. Scheinleistung S_{max} : _____ kVA Nennspannung (AC) U_n : _____ V Bemessungsstrom (AC) I_r : _____ A Kurzschlussstrom I_k : _____ A Verschiebefaktor $\cos \varphi$: _____ NA-Schutz (VDE-AR-N 4105) ☐ zentral ☐ integriert																						
⑥	Betriebsmodus ⁽¹⁾ Ladung aus: öffentliches AC-Netz und / oder EZA und Entladung in das kundeneigene Netz ☐ oder Ladung aus: Erzeugungsanlage und Entladung in das öffentliche AC-Netz ☐ Anschlusskonzept ⁽²⁾ Variante: entsprechend Abbildungen in den Erläuterungen Nr. _____																						
⑦	Nachweise Speichersystem typenspezifischer Konformitätsnachweis vorhanden ☐ (als Anlage beigelegt) Energieflussrichtungssensor Funktionstest durch Anlagenerrichter: ☐ ja ☐ nein																						
⑧	Einspeisemanagement Umsetzung der Leistungsreduzierung nach § 6 EEG: ferngesteuert: ☐ ja ☐ nein dauerhaft auf _____ % begrenzt: ☐ ja																						
⑧	Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb) Firmenname _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort: _____ Ausweisnummer / eintragender Netzbetreiber _____																						
⑨	Ort, Datum _____ Anlagenbetreiber _____ Anlagenerrichter _____																						

⁽¹⁾ Anschluss entsprechend TAB, VDE-AR-N 4105 sowie Technische Richtlinie "Notstromaggregate" und dem FNN-Hinweis zum Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz

⁽²⁾ siehe Darstellungen in den Erläuterungen zum Formular "Datenblatt Speichersystem Niederspannung"

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

E.8 nach der VDE-AR-N4105:2018-11

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen))			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
max. Scheinleistung S_{Amax}		_____ kVA	max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)			_____ kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?			☐
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			☐
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?			☐
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70-%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5			☐
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			☐
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?		☐
	Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		☐
$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?		☐
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$		_____ kW
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?		☐
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?		☐
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?		☐
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?			☐
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:			
☐ durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
☐ durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	L1 _____ kVA	L2 _____ kVA	L3 _____ kVA
Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
☐ oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.			
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie ☐ $\cos \varphi (P)$ -Standard-Kennlinie ☐ fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$ ☐			
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja ☐ nein ☐		Eingebaut ☐	Prüfprotokoll liegt vor ☐
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers: _____			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

Erdungsprotokoll:



Anschrift Erdungsanlage:

Name: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Erder:

- ☐ Staberder
- ☐ Fundamenterder
- ☐ Ringerder

Messung(3-/4-Punktmessung oder Zange):

Messgerät: _____

Messergebnis nach DIN18014: _____

Elektrofachbetrieb:

Name: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Anmeldung von PV-Anlagen/PV-Anlagen mit Speicher



Anlage:

	Dokument		Seite	PV-Anlagen	PV + Speicher	Vorhanden
STWB	Vollmacht zur Vorlage beim Netzbetreiber (vom Kunden unterschrieben)			X	X	
VDE-AR-N-4105	Antragstellung	E.1	87	X	X	☐
VDE-AR-N-4105	Datenblatt - Erzeugungsanlage am Niederspannungsnetz	E.2	88	X	X	
VDE-AR-N-4105	Datenblatt für Speicher	E.3	89		X	☐
VDE-AR-N-4105	Einheitszertifikat	E.4	90	X	X	☐
VDE-AR-N-4105	Prüfbericht "Netzzrückwirkung"	E.5	91	>75A-I-Eing.	>75A-I-Eing.	☐
VDE-AR-N-4105	Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz	E.6	92	X	X	☐
VDE-AR-N-4105	Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz	E.7	93	X	X	☐
VDE-AR-N-4105	Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Erzeugungsanlage	B.11.		X	X	☐
VDE-AR-N-4105	Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher	E.8	94	vor Ort	vor Ort	☐
VDE-AR-N-4105	Erteilung der Endgültigen Betriebserlaubnis für Pmax >135kW	E.9	95	>135kW		☐
VDE-AR-N-4105	Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt (PAV, E-Überwachung, 70 %-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-4100, 5.5).	siehe E.3		X	X	☐
Tab Nord 2020	Anmeldung zum Netzanschluss			X	X	☐
Tab Nord 2020	Lageplan und/oder Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab			X	X	☐
Tab Nord 2020	Konformitätsnachweis / Zertifikate Wechselrichter (Hersteller)	siehe E.4		X	X	☐
Tab Nord 2020	Konformitätsnachweis / Zertifikate Module (Hersteller)			X	X	☐
Tab Nord 2020	Konformitätsnachweis / Zertifikate Speicher (Hersteller)				X	☐
Tab Nord 2020	Konformitätsnachweis / Zertifikate NA-Schutz (Hersteller)	siehe E.6		X	X	☐
STWB	aktuelles Erdungsprotokoll bei Erneuerung des Zählerplatzes			vor Ort	vor Ort	☐
STWB	Messkonzept			X	X	☐
	X: rechtzeitig vor Inbetriebnahme					

Auswahl Zurücksetzen :